

Besprechungen und Anzeigen

Inhalt

1. Allgemeines	543
2. Hilfswissenschaften und Quellenkunde	566
3. Politische und Kirchengeschichte des Mittelalters	642
4. Rechts- und Verfassungsgeschichte	673
5. Sozial- und Wirtschaftsgeschichte	686
6. Landesgeschichte	695
7. Kultur- und Geistesgeschichte	728

1. Allgemeines

1. Festschriften und Sammelwerke S. 543. 2. Wissenschaftsgeschichte S. 563. 3. Allgemeine Nachschlagwerke S. 565.

Gesellschaftsgeschichte. Festschrift für Karl Bosl zum 80. Geburtstag. Hg. im Auftrag des Collegium Carolinum von Ferdinand Seibt, München 1988, R. Oldenbourg Verlag, 2 Bde., 506 und 498 S., zus. DM 138. – Die beiden Bände der Festschrift – der sechsten, die Karl Bosl in den vergangenen zwei Jahrzehnten zuteil wurde – umfassen in sieben Abteilungen 66 Arbeiten verschiedensten Inhalts, die aber alle unter dem weiten Dach der Gesellschaftsgeschichte Platz haben. So beginnt der erste Band mit Beiträgen zum Thema Wissenschaft der Geschichte – Geschichte der Wissenschaft (S. 16–138), gefolgt von Aufsätzen über Nachbarschaft und räumliche Mobilität (S. 139–248), Stadt und Gemeinde (S. 249–385) und Adel und Stände (S. 386–504). Im zweiten Band sind vier Themenkreise zusammengefaßt: Leistungseliten (S. 9–181), Machtprobleme – Personen und Themen (S. 183–266), Landesgeschichte (S. 267–462) und Land – Sitte – Mentalität (S. 463–487). Folgende Aufsätze seien notiert: Bd. 1: Herbert Januhn, Neue Erkenntnisse zur Sozialstruktur germanischer Stämme im frühen Mittelalter auf Grund von Grabfunden (S. 29–35), bekräftigt die Ergebnisse einer ungedruckten Dissertation, deren Vf. Waffenbeigaben in englischen Gräberfeldern des 5.–8. Jh. untersucht und herausgefunden hat, daß die Familienbindung der Bestatteten entscheidend war, und nicht die Einsatzfähigkeit im Kampf oder die Zugehörigkeit zu einer Oberschicht. – Rudolf Goy, Zur Überlieferung der anonymen Sentenzen-